

Name des Projektes/Ort:	Schulprojekt „Lernwerkstatt Perspektiven“ Rathenow
Träger:	Stiftung SPI, Niederlassung Brandenburg Nord/West
Kooperierende Schule(n):	Oberschule „Johann-Heinrich-August Duncker“ Rathenow Schleusenstraße 9 – 10 14712 Rathenow

### Kontakt Projekt

Ansprechpartner: Jeanette Wagner Tel: 03385/496571  
[lw.perspektiven@stiftung-spi.de](mailto:lw.perspektiven@stiftung-spi.de)

Standort des Projektes: Goethestr. 24  
14712 Rathenow

### Zielgruppe

Jugendliche Schulverweigerer ab der 9. Jahrgangsstufe, die durch regelschulische Arbeitsformen nur schwer zu erreichen sind und bei denen alle Optionen der Herkunftsschule ausgeschöpft wurden. Schülerinnen und Schüler, die auf Grund individueller und sozialer Benachteiligung einer sozialpädagogischen Unterstützung in besonderem Maße bedürfen.

Altersspanne	Jahrgangsstufen	Platzzahl	Individuelle Durchlaufzeit
15 bis 17 Jahre	9/10	12 (max.15)	1 - 2 Jahre

### Finanzierungsgrundlage

- Staatliches Schulamt Neuruppin – 25 Lehrerwochenstunden
- MBS – Fördermittel des Europäischen Sozialfonds

### Ziele der Arbeit

Hauptziel der Projektarbeit ist, schulverweigernden Mädchen und Jungen, welche sich in der 9. Jahrgangsstufe befinden, einen Schulabschluss zu ermöglichen und Schulabbrüche zu vermeiden, um damit deren Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern. Die qualifizierte Erfüllung der Vollzeitschulpflicht mit der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Übergang in die Berufsvorbereitung bzw. in eine betriebliche Berufsausbildung.

## **Arbeitsweise**

### Inhalte

- Unterricht auf der Grundlage der Rahmenpläne der Sekundarstufe I mit Schwerpunkt Mathe/ Deutsch/ Englisch
- lebensweltbezogene, sozialpädagogische Begleitung
- Förderung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- klare Orientierungshilfen
- Werkstattarbeit
- Freizeit- und Sportangebote, erlebnispädagogische Aktivitäten
- Unterstützung beim Übergang in die berufliche Ausbildung

### Methode

- Probezeit nach Aufnahme
- individuelle Förder- und Entwicklungsplanung
- Lernen in Kleingruppen
- alternative Lernform → Erfahrungslernen
- Wochenplan- und Freiarbeit/ Projektarbeit
- sozialpädagogische Einzelfallhilfe
- soziale Gruppenarbeit und umfeldorientierte Arbeit
- individuelle Berufswegplanung

### Setting

- teilstationäre Arbeit in der Zeit von 07.30 - 14.30 Uhr
- 2 Tage in der Woche Betriebspraktikum
- feste Zeitstruktur im Tagesablauf
- verbindliche Rahmenbedingungen in Bezug auf die Durchführung des Wochen- und Tagesablaufplanes

### Integration in das System der Berufsbildung

- Reintegration ist nicht vorgesehen - im Einzelfall jedoch möglich
- Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in eine berufsvorbereitende Maßnahme vermittelt

## **Ressourcen**

### Standort

- Räumlichkeiten des Projekts befinden sich im Stadtzentrum von Rathenow
- 1 großer Freizeitraum, 2 Schulräume mit Möglichkeiten zur Computernutzung, 1 Büro/ Beratungsraum, 1 Kreativraum, 1 Küche
- zusätzlich nutzen wir auf dem Außengelände ein Werkstattgebäude

### Mitarbeiter/innen

- eine Lehrerin mit 25 Lehrerwochenstunden
- eine Sozialpädagogin mit 40 Wochenstunden (Leitung)
- eine Erzieherin mit 24 Wochenstunden

## **Lernerfahrungen des Projektes**

- Eine Probezeit ist für beide Seiten hilfreich, um ein konstruktives Arbeiten mit der Gruppe zu ermöglichen.
- Eine sinnvolle Einbeziehung und Mitbestimmungsrechte der Jugendlichen sind wichtige Elemente, um bewusstes und selbständiges Handeln zu fördern.
- Der Praxisanteil wirkt sich positiv auf die Zielerreichung aus (Motivation der Jugendlichen).
- Eine intensive Kooperation mit den ASD - Mitarbeitern (Jugendamt) sichert den Austausch an Informationen und wirkt unterstützend im Entwicklungsprozess.
- Die Elternarbeit ist unabdingbar. Das Umfeld der Jugendlichen muss einbezogen werden.
- Die Authentizität der Mitarbeiter gegenüber den Jugendlichen ist enorm wichtig.

## **Aufnahmeverfahren**

- Antrag der Eltern an die Kooperationsschule „Johann-Heinrich-August Duncker“
- Aufnahmegespräch mit den Schüler/innen und deren Eltern im Schulprojekt
- Stellungnahme des Jugendamtes Landkreis Havelland

## **Kooperationspartner**

- Oberschule „Johann-Heinrich-August-Duncker“ Rathenow
- Staatliches Schulamt
- Schulverwaltungsamt Rathenow als Schulträger
- Jugendamt Landkreis Havelland
- Arbeitsamt Rathenow /Jobcenter/Berufsberatung
- Unternehmen der Region